

CDU-Kreistagsfraktion · Valkenburger Str. 45 · 52525 Heinsberg

Geschäftsstelle: Zimmer 117  
Telefon: 0 24 52 / 13 – 17 10 o. 1711  
Telefax: 0 24 52 / 13 – 17 15  
E-Mail: CDU-Fraktion@kreis-heinsberg.de

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Verkehr  
Herrn Franz-Michael Jansen  
An der Vogelstange 7  
52511 Geilenkirchen

Datum: 27.04.2016

z.K.: Fraktionen im Hause

## **Antrag gem. § 5 GeschO; Prüfauftrag zur Errichtung von E-Tankstellen für Autos im Kreis Heinsberg**

Sehr geehrter Herr Jansen,

Elektro-Mobilität wird für das Image attraktiver Kreise und Städte genauso wichtig sein wie das Glasfasernetz für das schnelle Internet. Im vergangenen Jahr wurden 12.363 Elektroautos neu zugelassen, 45,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Das geht aus jüngst veröffentlichten Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) über die PKW-Neuzulassungen 2015 hervor.

Ziel der Bundesregierung ist es, bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf die Straße zu bringen. Bis 2030 sechs Millionen. Denn Elektrofahrzeuge verringern nicht nur die Abhängigkeit vom Öl. Lädt man die Batterien mit Strom aus erneuerbaren Energien, fahren Elektrofahrzeuge praktisch ohne Schadstoffausstoß. Ohne passende Infrastruktur und integrierte Mobilitätskonzepte haben Elektrofahrzeuge allerdings keine Chance.

Bisher verfügt der Kreis Heinsberg nicht über ein ausgebautes Netz an entsprechenden E-Tankstellen, um die Fahrzeuge bedarfsgerecht aufladen zu können. Daher sieht die CDU-Kreistagsfraktion in einem Ausbau der E-Tankstellen an hochfrequentierten Orten im Kreisgebiet einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Elektromobilität gemäß dem vorgegebenen Ziel der Bundesregierung.

Für die CDU-Fraktion ist die Elektromobilität ein wesentlicher zukunftsweisender Baustein, um nachhaltig Emissionen in der Region zu verringern, das Klima zu schützen und somit ein Stück mehr an Lebens- und Standortqualität in der Region zu erreichen.

Wir bitten daher, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt & Verkehr folgende Beschlussfassung herbeizuführen: Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen,

- 1. an welchen hochfrequentierten bzw. touristisch genutzten Standorten im Kreisgebiet entsprechende E-Tankstellen sinnvoll errichtet werden könnten.**
- 2. welche technischen Voraussetzungen die Elektro-Tankstellen erfüllen sollten (Art der Verbindung, Leistungsfähigkeit der Ladestelle, etc.).**
- 3. welche Fördermittel zur Errichtung von Elektro-Tankstellen generiert werden können (EU, Bund, Land).**
- 4. welche Kooperationspartner zur Errichtung von Elektro-Tankstellen gewonnen werden können.**

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Reyans  
Fraktionsvorsitzender



Erwin Dahlmanns  
stellv. Vorsitzender



Harald Schlößer  
stellv. Vorsitzender